Neuer Riemenaufleger

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **23 (1907)**

Heft 16

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-576920

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fahrstraße sieht man noch heute die Ueberreste der berüchtigten Mittholzlawine. Auf der andern Talseite erblickt das Auge ein großes Stück niedergeworfenen Waldes; wie frischgemähte Schwaden türmen sich die Baumstämme übereinander.

Bauholzpreise in Südwestdeutschland.

Preisnotierungen der Börsenkommission des Vereins von Holzinteressenten Südwestdeutschlands für die Holzbörse vom 5. Juli 1907 in Straßburg.

(Offizielle Mitteilung).

(Ueber die hier aufgeführten Qualitätsbezeichnungen gibt das von der Geschäftsstelle des Vereins von Holzinteressenten Südwestdeutschlands in Freiburg i. Breisgau zu beziehende Schriftchen: „Gebräuche im südwestdeutschen Holzhandelsverkehr" Auskunft.)

Stimmung sehr fest.

Tannen und Fichten.

I. Bauholz.

	Vogesen pro Kubikmeter	Schwarzwald pro Kubikmeter
Baukantig	39. 50	—. —
Vollkantig	41. 50	—. —
Scharfkantig	45. 50	—. —

Die Preise verstehen sich franko Waggon Straßburg für Wiederverkäufer für Hölzer bis 10 m Länge und höchstens 20/20 cm Stärke.

Für Hölzer unter 10 m und über 20/20 5 % Aufschlag
" " über 10 " " unter 20/20 5 % "
" " " 10 " " über 20/20 10 % "

(Kreuzholz wird immer zu letzterem gerechnet; für Hölzer von über 14 m Länge Extrapreis.

II. Bretter.

	Vogesen pro Quadratmeter	Schwarzwald pro Quadratmeter
Unsortiert	1. —	1. 05
Ia Reine und halbreine Bretter (R & HR)	1. 35	—. —
IIa Gute Ware (G)	1. 12	1. 12
IIIa Ausschußware (A)	0. 98	0. 98
X-Bretter (Rebuts, Feuer- od. Brennbord)	—. —	—. —
	pro Hundert	
Gute Latten (Vogesen 4, Schwarzwald 4,50 m lang)	20. —	21. —
Gipslatten 12/14 Vogesen 100 lfd. m		
Schwarzwald 78 lfd. m	1. —	0. 76
Gipslatten 5/35 Vogesen 100 lfd. m		
Schwarzwald 133 lfd. m	1. 10	1. 10
Gipslatten 10/35 Vogesen 100 lfd. m		
Schwarzwald 100 lfd. m	1. 20	1. 20
	pro Kubikmeter	
Klotzdielen 15 bis 27 mm	48. —	48. —
" 27 bis 50 mm	—. —	50. —

Die obigen Preise entsprechen bei zirka 2 M. Kosten ab Sägewerk und 5 % Verdienst den folgenden Rundholzpreisen franko Sägewerk:

Vogesen und Schwarzwald:

1.	2.	3.	4.	5.	6. Klasse
25.—	23.45	21.75	19.30	16.75	13.40

Abschnitte:

1.	2.	3. Klasse
24.—	22.75	18.40

Die Bauholzpreise sind sehr fest und scheinen sich nach oben bewegen zu wollen. Von Frankreich aus werden viele Nachfragen teilweise mit Erfolg betätigt. Trotzdem ist Vorsicht im Einkauf geboten.

Neuer Riemenaufleger.

Angesichts der häufigen Unfälle, welche das Auflegen von Treibriemen während des Betriebes, trotz des Verbotes der Berufsgenossenschaften, schon verursacht hat, wird man jede zweckmäßige Neuerung in der Konstruktion von Riemenauflegern mit Freuden begrüßen. Eine solche Verbesserung bringt neuerdings die Technische Verkaufs-Genossenschaft „TVG", vorm. Dr. Werner Heffter, G. m. b. H., Duisburg a. Rh., die sich schon früher durch die Einführung von praktischen Riemenauflegern ausgezeichnet hat. Bei dem Riemenaufleger „TVG 1907" ist der horizontale Riementräger rechtwinklig an einem hohlen viereckigen Eisenstabe befestigt, dessen oberer Teil in 17 bis 18 Glieder zerschnitten ist. Durch das Innere dieser Glieder ist eine Gall'sche Gelenkkette geführt und wird mittels einer im unteren Teile des Schaftrohres befindlichen kräftigen Feder straff angespannt, wodurch der ganzen Gliederung eine gewisse Starrheit verliehen wird. Diese Starrheit genügt, um den Riemen anzuheben und auf die Riemscheibe zu führen, die Federung tritt jedoch sofort ein, sobald der Riemen und mit ihm der eingeklemmte Riementräger den Bewegungen der Riemscheibe folgt. Es biegt sich dann der obere Teil der Stange des Riemenauflegers um die Welle der Riemscheibe herum, bis der Riementräger wieder frei wird. Ist letzteres eingetreten, so schnellt der obere Teil des eisernen Hohlstabes wieder in seine gerade Stellung zurück, womit der Riemenaufleger wieder gebrauchsfähig wird. Die Feder, die zur Spannung der Gall'schen Gelenkkette dient, kann durch eine Schraubenmutter beliebig gespannt oder gelockert werden, so daß man es ganz in der Hand hat, die Biegsamkeit des Riemenauflegers je nach Erfordernis zu erhöhen oder zu vermindern. Es erscheinen somit beim Auflegen eines Riemens mit diesem Riemenaufleger heftige Schläge für den Handhabenden vollkommen ausgeschlossen.

Joh. Graber
Telephon . . . Winterthur Wülflingerstrasse
Best eingerichtete 1624 u
Spezialfabrik eiserner Formen
für die
Cementwaren-Industrie.
Silberne Medaille 1906 Mailand.
Patentierter Cementrohrformen-Verschluss.

Montandon & Cie A. G., Biel
Abteilung: Präzisionszieherei
empfiehlt 21u
Genau gezogene Schraubendrähte
in Ringen und Stangen
Rund-, Vierkant- und Sechskanteisen
sowie
Profile jeder Art in Eisen und Stahl
Komprimierte, blanke Stahlwellen
sowie
abgedrehte, polierte Stahlwellen
in Schönheit des Aussehens, Genauigkeit der Ausführung und Festigkeit des Materials den besten Konkurrenz-Fabrikaten ebenbürtig.